Ruhrkurier Mittwoch, 08.08.2007

400 Meter Wildzaun sind schon geschafft!

Tiergehege Wichteltal dankt für große Spendenbereitschaft

Vor vier Monaten rief der Verein Tiergehege Wichteltal aus Überruhr zum ersten Mal die Bevölkerung dazu auf, Geld zu spenden, damit ein neuer Schutzzaun gebaut werden konnte. Seitdem flossen fast 1.000 Euro in die Vereinskasse und über 400 Meter der „ziegendichten" Begrenzung konnten fertig gestellt werden.

Doch noch ist das Ziel nicht erreicht. Wie der KURIER bereits berichtete, verbieten neue Auflagen der Wasserewinnungsanlage seit einigen Monaten, dass die Tiere bei ihrer täglichen Wanderung über ihr weitläufiges Gelände dieses gelegentlich in Richtung der angrenzenden Anlagen verlassen. Hier wurden die Tiere zwar schon seit Jahrzehnten geduldet, doch nun muss auf einer Länge von insgesamt 1,2 km der Austausch von einfachem Stacheldraht gegen robusten und für Ziegen undurchdringlichen Wildschutzzaun abgeschlossen werden. Der Verein war und ist gezwungen, diesen auf eigene Kosten zu errichten, doch ein einziger Meter Zaun kostet 1,20 Euro. Die Vereinsmitglieder und Ziegen hoffen somit weiterhin auf finanzielle Unterstützung aus der Umgebung. Daniel Parthen, Vorsitzender des Vereins, ist Inhaber des eingerichteten Spendenkontos 103390400 bei der Geno Volksbank (BLZ 36060488).

Wer übrigens schon für den nächsten Winter vorsorgen möchte, kann die Vereinsarbeit auch durch den Kauf von ofenfertigem Brennholz unterstützen. Fragen werden gerne donnerstags ab 18.30 Uhr am Stall oder telefonisch unter 0179/7618558 beantwortet.

Dank zahlreicher spenden konnte das Ziegengehege Wichteltal auf über 400 Metern neu eingezäunt werden.